

Michael Ohl

Expeditionen zu den Ersten ihrer Art

Außergewöhnliche Tiere und die Geschichte ihrer Entdeckung

Eine prächtige Entdeckungsgeschichte der Tiere

Eine neue Tierart zu entdecken, ist der Traum jedes Naturforschers. Packend erzählt Michael Ohl von waghalsigen Expeditionen in sumpfige Regenwälder oder in die Tiefen des Ozeans, auf denen die unglaublichsten Kreaturen aufgespürt wurden. Wissenschaftlich erfasst, gelten sie fortan als die ersten ihrer Art. So stieß man 1847 auf den furchteinflößenden Gorilla, der bewies, dass der Mensch einen nahen Verwandten hat. 1957 fischte man aus 3.000 Metern Meerestiefe die Urmützenschnecke, die als seit Urzeiten ausgestorben galt. Eine Sensation war auch das Schnabeltier: 1799 entdeckt, wirkt es bis heute wie ein evolutionärer Unfall. Faszinierend, fesselnd, informativ – eine bildreiche Reise zu großen Entdeckungen in der Naturgeschichte.



Michael Ohl
Expeditionen zu den Ersten ihrer Art

Originalausgabe
304 Seiten

ISBN: 978-3-423-29043-2
EUR 36,00 [DE] – EUR 37,10 [AT]
ET 16. November 2022, 1. Auflage
Sprache: Deutsch

Autor*in

Michael Ohl

Prof. Dr. Michael Ohl, geboren 1964, ist Kurator und Wissenschaftler am Museum für Naturkunde in Berlin und war dort Mitbegründer des Zentrums für Integrative Biodiversitätsentdeckung. Zudem ist er außerplanmäßiger Professor an der Humboldt-Universität zu Berlin. Ohl forscht zu Themen der Evolutionsbiologie von Wespen, der Systematik und Taxonomie sowie zur Wissenschaftsgeschichte. Er wohnt mit seiner Familie im Großraum Berlin.



© Mattes Linde

Weitere Bücher von Michael Ohl

- Expeditionen zu den Ersten ihrer Art, Hardcover 29043, ISBN: 978-3-423-29043-2

Pressestimmen

» Michael Ohl, Biologe, Philosoph und Wissenschaftshistoriker sowie Kurator am Museum für Naturkunde in Berlin, legt hier ein höchst informatives Buch vor, das außerdem bestes Lektüervergnügen und Unterhaltung bietet. «

1. Dezember 2022 , Karoline Pilcz , Buchkultur
